



Klinik in der Zarten GmbH

Strukturierter Qualitätsbericht

für das Berichtsjahr 2006

02.10.2007

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Einleitung	3
A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	5
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	5
A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	5
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers	5
A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus	5
A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses	5
A-6.1 Fachabteilungen	5
A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	5
A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses	6
A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses	6
A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)	6
A-13 Fallzahlen des Krankenhauses	6
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten /Fachabteilungen ...	7
B-[1] Psychosomatik/Psychotherapie	7
B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	7
B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung	7
B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	8
B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	9
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	9
B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD	9
B-[1].7 Prozeduren nach OPS	10
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	10
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	10
B-[1].11 Apparative Ausstattung	10
B-[1].12 Personelle Ausstattung	10
C Qualitätssicherung	13
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)	13
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	13
C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	13
D Qualitätsmanagement	14
D-1 Qualitätspolitik	14
D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	15
D-5 Qualitätsmanagement-Projekte	16

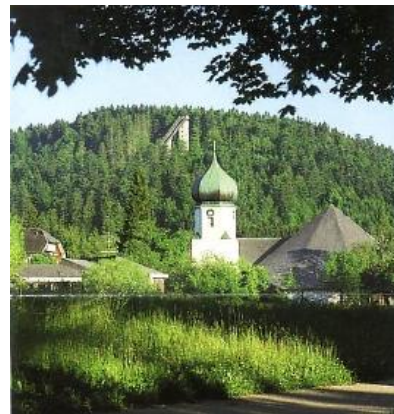
Vorwort

Die „Klinik in der Zarten“ ist ein Fachkrankenhaus für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik.

Das Haus hat einen hotelartigen Charakter und vermittelt eine persönliche und geborgene Atmosphäre. Unsere Klinik liegt am Ortsrand in der Ebene, ruhig am Landschaftsschutzgebiet. Alle unsere Patienten sind in Zimmern mit Dusche/WC, Internetanschluß, Telefon und TV-Anschluss untergebracht.



Die Zimmer blicken über die Wiesen am Zartenbach zum Wald oder auf den Zwiebelturm der katholischen Kirchen „Maria in der Zarten“, nach der unsere Klinik ihren Namen trägt.



Durch seine schöne Lage ist Ruhe gewährleistet. Die heilklimatische Höhenlage von Hinterzarten mit 840m garantiert gemäßigte Temperaturen im Sommer, einen sonnigen und nebfreien Herbst, klare Winter und einen späten, zarten Frühling mit geringem Pollenflug. Hinterzarten ist Freiburg nah und bekannt für sein Netz an Wanderwegen und ausgebauten, weitläufigen Loipen im Winter.





KLINIK IN DER ZARTEN GMBH
IN HINTERZARTEN/HOCHSCHWARZWALD

Einleitung

Die Klinik in der Zarten GmbH hat sich seit 20 Jahren um Psychotherapeutische Medizin - Psychosomatik bemüht.

Die Einweisung für die Patienten ist eine übliche Krankenseinweisung, wobei Privatpatienten die vorherige Genehmigung ihrer Krankenversicherung benötigen.

Wir decken von unserer ärztlichen Besetzung her im Rahmen unserer Qualifikation folgende medizinische Bereiche ab: Psychiatrie, Psychotherapie, Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, sowie Innere Medizin, Pulmologie, Allergologie und Naturheilverfahren.

Folgende Einzelleistungen werden insgesamt angeboten:

- **Ärztliche Leistungen:**

Aufnahme- Zwischen- und Abschlußuntersuchung, Visiten, Sonographie, Lungenfunktionstests, EKG und Ergometrie. Dazu ärztlich ausgeführte Verhaltenstherapie in Einzelsitzungen, 20- oder 50-minütig, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, in Einzelsitzungen, 20- oder 50-minütig. Vorträge in Gesundheitsbildung im Bereich der Psychosomatik und Psychotherapie; Problemlösegruppe, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungsgruppen, Autogenes Training, Hypnose nach Milton Erickson und Feldenkrais.

- **Einzelleistungen im psychologischen Bereich:**

Verhaltenstherapie, 20- bzw. 50-minütig oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Focusing 50-minütig, entspannende Verfahren, diverse Gruppen im Selbsterfahrung- und therapeutischen Bereich, Hirnleistungstraining, Testpsychologie.

- **Krankengymnastik:**

Einzelbehandlungen, Wirbelsäulengymnastik, Atemtherapie, Feldenkrais, Beckenbodengymnastik, Rückenschule, Frühgymnastik, Tanztherapie, Granio Sacrale.

- **Physiotherapie:**

medizinische Bäder, Massagen, Teilmassagen, Lymphdrainagen, Fußreflexzonenmassage, Ultraschall, Güsse, Inhalationen, Tens-Schmerzbehandlung, ansteigende Arm- und Fußbäder, Sauna, Konditionstraining, Elektrotherapie, Interferenztherapie, Lichttherapie, UV.

- **Separat dazu:**

Malerisches und textiles Gestalten, Gesang, Spaziergänge.

Bei der Aufnahme in o.g. Indikationsbereichen findet zunächst eine testpsychologische Untersuchung statt (BDI, ACQ, TSD und Panik- und Agoraphobie-Skala) um die Schwere der Depression, Angst-, Panik- und Somatisierungsstörung zu dokumentieren.

Wir bieten Ihnen ein Leistungspaket mit folgenden Merkmalen an:

Im Rahmen der Aufnahme: Aufnahmeuntersuchung internistisch und psychotherapeutisch, EKG, sowie psychologische Testuntersuchungen, wichtige Laboruntersuchungen, Vortrag im Rahmen der Gesundheitsbildung über im Haus

behandelte Indikationen, wie man sie erkennt und erfolgreich behandelt.

Um die Leistungen innerhalb einer Woche zu gestalten, wird mit den Ärzten ein Behandlungsangebot ausgearbeitet, was aus allen Leistungen, diejenigen herausucht, die individuell medizinisch notwendig sind. Dabei gehen wir davon aus, dass im Rahmen der störungsspezifischen Psychotherapie, die sich an der Kognitiven Verhaltenstherapie orientiert, feste therapeutische Module in einer festgelegten zeitlichen Frequenz benutzt werden, um depressive-, Angst- Panik- oder andere Störungen zu behandeln. Dabei hat jede Therapiestunde einen vorgeschriebenen Inhalt, der entsprechend durchgeführt wird. Insofern sind auch die Anzahl der Therapiestunden limitiert, und es ist voraussehbar, wann der Patient als ambulant behandelbar entlassen wird.

Einzeltherapien werden unterstützt durch Gruppentherapien, je nach Störungsbild; diese beziehen sich inhaltlich entweder auf die Auseinandersetzungen mit der Störung bzw. Problemlösung oder beinhalten Themen aus Entspannung und Imagination. Weiterhin bieten wir Beschäftigungstherapie und Künstlerisches Gestalten an 2 Abenden, jeweils 100 min. an. Es ist uns bewusst, dass physiotherapeutische Leistungen in den Bereich der Rehabilitation fallen, wir wissen aber, dass Akutpatienten grundsätzlich nicht auf diese Behandlung verzichten wollen. Um wettbewerbsfähig bleiben zu können, müssen wir hier den Wünschen der Patienten folgen.

Es wird ein ausführlicher ärztlicher Bericht angefertigt, der auch sämtliche Beobachtungen und Ergebnisse des Verlaufs in anderen Therapien beschreibt und dieser wird kurzmöglichst übermittelt.

Unser therapeutisches Team bildet sich aus Ärzten mit den Fachgebieten: Psychiatrie, Psychotherapie, Verhaltenstherapie, Psychoanalyse, Innere Medizin, Allergologie, Pulmologie, Klinischen Psychologen.

Krankengymnasten, Tanz- und Bewegungstherapeuten, Physiotherapeuten und Bademeister stehen zur Verfügung. Krankenschwestern und Pfleger sind rund um die Uhr für Sie da. Dadurch bestehen vielfältige Kontaktmöglichkeiten für jeden Patienten. Visiten werden jeden Vormittag durchgeführt, wodurch eine engmaschige Betreuung gewährleistet wird.

Alle Diätformen sind ergänzend zu den Therapien möglich. Wir führen eine vegetarische Linie und daneben eine nichtvegetarische Linie. Die gesunde Ernährung ist uns wichtig. Unsere Produkte kommen aus überwachtem Anbau. Dabei sind wir geleitet von dem Gedankengut des Dr. M. Bircher-Benner. Alle Nahrungsmittelallergien können von unserer Küche flexibel berücksichtigt werden. Reduktionskost und Heilfasten führen wir nach internistischer Indikation durch.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Frau Dipl.-Ing. agr. N. von Brasch, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

PLZ:	79856
Ort:	Hinterzarten
Straße:	Erlenbrucker
Hausnummer:	14
Krankenhaus-URL:	http://www.klinik-in-der-zarten.de
Email:	info@klinik-in-der-zarten.de
Telefon-Vorwahl:	07652
Telefon:	12090
Fax-Vorwahl:	07652
Fax:	120969

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

#	IK-Nummer
1	260832552

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers:	Klinik in der Zarten GmbH
Träger-Art:	privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus:	Nein
Name der Universität:	

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

A-6.1 Fachabteilungen

#	Abteilungsart	Fachabteilung
1	HA	Psychosomatik/Psychotherapie

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten /Fachabteilungen

B-[1] Psychosomatik/Psychotherapie

B-[1].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

FA-Bezeichnung:	Psychosomatik/Psychotherapie
PLZ:	79856
Ort:	Hinterzarten
Straße:	Erlenbrucker
Hausnummer:	14
URL:	http://www.klinik-in-der-zarten.de
Email:	info@klinik-in-der-zarten.de
Telefon-Vorwahl:	07652
Telefon:	12090
Fax-Vorwahl:	07652
Fax:	120969

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Der Schwerpunkt unserer Versorgung liegt in der Therapie der Patienten mit den unter B.1.2 aufgeführten Erkrankungen, die nicht mehr ambulant behandelbar sind.

Hierbei leisten wir eine umfassende, gestraffte Intensivtherapie, die im Schnitt mit einer nur fünfwöchigen Therapiedauer den Patienten entweder sofort arbeitsfähig oder in eine stabile Lebenssituation entlässt.

Durch die Zentrierung auf eine fest umrissene Indikationsgruppe innerhalb der psychotherapeutischen Medizin und dem günstigen Schlüssel von Therapeut zu Patient, sowie der Tatsache, dass wir keine Assistenzärzte beschäftigen, sondern nur fertige Fachärzte die ihre verschiedenen Ausbildungszweige seit langer Zeit bereits abgeschlossen haben und eine große Erfahrung mitbringen, sind vielfältige Therapiemöglichkeiten vorhanden.

Zunächst einmal besteht eine freie Auswahl für die Patienten. Somit können z.B. traumatisierte Frauen sicher sein, dass die Traumatherapie von weiblichen Therapeuten durchgeführt wird.

Essgestörte und Frühgestörte ziehen ebenfalls oftmals weibliche Therapeuten vor, wobei Patienten anderer Krankheitsbilder sich lieber an männliche Therapeuten wenden.

Durchgängig wird die Einzeltherapie der Gruppentherapie übergeordnet, wobei eine Standardbehandlung mit zwei Einzelterminen pro Woche garantiert ist – in

Ausnahmefällen auch mehr. Diese Einzeltherapie kann als Verhaltenstherapie gestaltet sein oder als tiefenpsychologische fundierte Psychotherapie, aber auch als Hypnotherapie - je nach Bedürftigkeit des Patienten und seines Behandlungsstatus bei Aufnahme.

Körperarbeit, kreative Arbeit und Gruppenarbeit ergänzen diese Behandlung und bilden mit jeweils zwei bis drei Sitzungen pro Gruppentherapie in der Woche eine feste Basis.

Im Bereich der Bewegungstherapie und Physiotherapie ergänzen wir uns mit lokal angebotenen sportlichen Aktivitäten, so können gelenkte Wanderungen oder Northern Walking regelmäßig besucht werden. Sie bilden einen guten Aufbau zu der von Haus aus angebotenen Gruppen und Morgengymnastik.

Alle sonstigen konsiliarischen Untersuchungen und Behandlungen, jenseits der von uns im Haus vorgehaltenen Psychotherapie und Inneren Medizin, können bei Fachärzten vorgenommen werden, mit denen wir seit Jahren zusammenarbeiten.

Intensivpflichtige Patienten werden vorübergehend auf die Intensivstation in der Heliosklinik Titisee-Neustadt aufgenommen und baldmöglichst zu uns zurück überwiesen. Mit dieser Klinik arbeiten wir im Verbund bereits seit 20 Jahren.

Darüber hinaus sind wir mit den Ambulatorien in einem Qualitätszirkel organisiert, der eine rasche Aufnahme in die Akutklinik denjenigen Patienten zu garantieren versucht, die dringend, ganz schnell aufgenommen werden müssen. Dort arbeiten wir zusammen mit der Universitätsklinik für Psychotherapie und Psychosomatik Prof. Wirsching; Prof. Scheidt; der Schwidderklinik in Bad Krozingen; der Uexküll-Klinik in Freiburg, der psychosomatischen Klinik in Stühlingen und Emmendingen.

Zusätzlich arbeiten wir mit Herrn Prof. Marggraf in Basel am Institut für Psychologie zusammen.

#	Versorgungsschwerpunkte
1	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
2	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
3	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
4	Behandlung von Eßstörungen

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

#	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Erläuterungen
1	Physiotherapie/ Krankengymnastik	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik
2	Ergotherapie	

#	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Erläuterungen
3	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychos	Einzels psychotherapie, Gruppenpsychotherapie, Verhaltenstherapie, Psychoedukation, Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
4	Atemgymnastik	
5	Feldenkrais	
6	Katathymes Bildererleben	
7	Kunsttherapie	Maltherapie und Gestalten
8	Selbsterfahrung	
9	Hirnleistungstraining	
10	Therapeutischer Gesang	

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Im Abschnitt B-[1].4 der Fachabteilung aufgeführt.

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Fallzahlen beinhalten sowohl die Patienten des Akutbereiches als auch des Rehabilitationsbereiches.

322

B-[1].6 Hauptdiagnosen nach ICD

- Mittel bis schwergradige Depressionen
- Persönlichkeitsstörungen
- wiederholt auftretende und häufig wechselnde körperliche Symptome über einen langen Zeitraum, d.h. Somatisierungsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörung, (verzögerte Reaktion auf ein außergewöhnlich belastendes Ereignis)
- Angst- und Panikstörungen, Soziophobie: Angst vor Menschen
- Agoraphobie (Angst vor leeren Plätzen, Liften, Enge jeder Art)
- Phobien: Angst vor diversen speziellen Dingen wie Schlangen und Spinnen o.ä.
- Zwangsstörungen
- Eßstörungen
- Anpassungsstörungen mit Schlafstörungen

B-[1].6.1 ICD, 3stellig

#	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	F33	Wiederkehrende depressive Störung	160
2	F32	Depressive Episode	98
3	F41	Andere Angststörungen	63
4	F44	Dissoziative Persönlichkeitsstörungen [Konversionsstörungen]	≤5

B-[1].7 Prozeduren nach OPS

In der Psychosomatik werden keine Prozeduren nach OPS verschlüsselt.

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistung	Art der Ambulanz
1	Psychotherapie	Psychotherapie	(für Privatpatienten/Selb)
2	Physikalische Therapie	Physikalische Therapie	(für Privat- und Kassenpatienten)

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Psychosomatik werden keine Operationen nach § 115b SGB V erbracht.

B-[1].9.1 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

B-[1].11 Apparative Ausstattung

#	Apparative Ausstattung	Kommentar/Erläuterung
1	Belastungs-EKG/ Ergometrie	
2	Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät	
3	Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung	

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte): 4,5

Kommentar dazu:

Davon Fachärzte: 4

Kommentar dazu:

Belegärzte nach § 121 SGB V: 0

Kommentar dazu:

B-[1].12.1.1 Facharztqualifikation

#	Facharztqualifikation
1	Psychiatrie und Psychotherapie
2	Neurologie
3	Innere Medizin
4	Allgemeinmedizin

B-[1].12.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatzweiterbildung
1	Psychotherapie
2	Psychoanalyse
3	Verhaltenstherapie
4	Allergologie
5	Pulmologie

B-[1].12.2 Pflegepersonal

Pflegekräfte insgesamt: 4

Kommentar dazu:

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, ohne und mit Fachweiterbildung): 2,5

Kommentar dazu:

Davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (3 Jahre, mit entsprechender Fachweiterbildung): 0

Kommentar dazu:

B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal

#	Spezielles therapeutisches Personal
1	Tanz- und Bewegungstherapeuten
2	Masseur/ Medizinische Bademeister
3	Physiotherapeuten

#	Spezielles therapeutisches Personal
4	Psychologen

C Qualitätssicherung

Als Fachklinik für Psychotherapeutische Medizin / Psychosomatik ist dieser Abschnitt für uns nicht zutreffend.

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

Als Fachklinik für Psychotherapeutische Medizin / Psychosomatik werden keine Leistungen erbracht, die der externen Qualitätssicherung unterliegen.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Als Fachklinik für Psychotherapeutische Medizin / Psychosomatik ist dieser Abschnitt für uns nicht zutreffend.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Als Fachklinik für Psychotherapeutische Medizin / Psychosomatik werden keine Leistungen erbracht, die der Mindestmengenvereinbarung unterliegen.

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die Klinik in der Zarten GmbH versteht sich als Dienstleistungsunternehmen, das den Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns stellt.

- Sie ist auf Psychotherapeutische Medizin / Psychosomatik spezialisiert und behandelt speziell auf die individuellen Notwendigkeiten der Patienten eingehend.
- Um dies zu gewährleisten, werden von uns Patientenpfade entwickelt, welche mittels Checklisten in täglicher Besprechung auf der Station auf ihren Erfolg hin geprüft werden.
- Zweimal wöchentlich findet zudem eine „große“ Besprechung mit allen an der Therapie Beteiligten statt.
Die Patientenpfade sind bei uns im Sinne eines integrativen Konzepts nicht auf die Klinik beschränkt.
- Wir sehen es als selbstverständlich und notwendig, den Patienten vor und nach dem Aufenthalt bei uns durch intensive Rücksprachen mit dem niedergelassenen Therapeuten zu begleiten. Hierbei ist es auch möglich, dass der Patient nach vorheriger Rücksprache des einweisenden Arztes zu einem kostenlosen Vorgespräch zu uns in die Klinik kommt.
- Unser gesamtes Vorgehen unterliegt dem Konzept des Planens, Handelns, der Prüfung und der Ausführung.
Dieses Vorgehen sichert eine ständige Verbesserung.
- Um uns selbst zu prüfen und zu verbessern wird eine regelmäßige Supervision aller Ärzte und Psychologen durchgeführt.
Mit diesen Maßnahmen stellen wir sicher, unseren hohen Anspruch an die Therapie der Patienten halten und erweitern zu können.
- Außerdem laden wir regelmäßig externe Fachleute ein, um noch eine zusätzliche Kontrolle zu gewährleisten
- Wegen unseres hohen Qualitätsanspruches, leisten wir uns einen Facharzt für Innere Medizin, damit wir klar herausfiltern können, was psychisch und was somatisch ist.

D-3 Aufbau des einrichtungswinteren Qualitätsmanagements

Alle Belange des Hauses werden regelmäßig in zwei verschiedenen Gruppen diskutiert, Entscheidungen werden überprüft und neu getroffen.

- Alle Entscheidungen, die die Therapie betreffen, werden vom Team der Ärzte und Therapeuten gemeinsam getroffen.
 - Hierzu gehört nicht nur die Besprechung der einzelnen Patienten, sondern auch die Definition der grundlegenden Themen der Therapie und auch der Organisation unseres Hauses.
 - Durch die spezielle Struktur unseres Hauses und der Zahl der Mitarbeiter ist es uns möglich, dies mit tatsächlich allen Beteiligten in Übereinstimmung durchzuführen.
- Alle Bereiche, die dem Service und den erweiterten Leistungsbereich zuzuordnen sind, werden entsprechend im Team mit den hier Beteiligten (Küche, Zimmermädchen,...) angeführt und gemeinsam vereinbart.
 - Auch diese Gespräche sind in regelmäßigen Abständen.
 - Im Sinne eines Beschwerdemanagements sind diese Treffen aber auch adhoc möglich, wenn ein Patient eine entsprechende Eingabe an die Leitung richtet.

Den Erfolg dieser Maßnahmen können wir im täglichen Ablauf sofort prüfen. Die Patienten geben uns zudem Rückmeldung in Form eines ausgefüllten „Patientenfragebogens“. Dieser geht uns in der Regel bis 14 Tage nach Entlassung wieder zu und ermöglicht uns so, die Zufriedenheit des Patienten zu erfahren und als Ergebnis wieder in den Prozess der qualitativen Verbesserung einfließen zu lassen.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

- Supervision der Ärzte und Therapeuten
- Teambesprechung der Therapeuten im Sinne einer Vollversammlung
- Teambesprechung mit dem Personal der erweiterten Leistungsangebote und des Service im Sinne einer Vollversammlung
- Checklisten zur Überprüfung des Therapieerfolgs
- „Patientenpfade“
- Patientenfragebogen